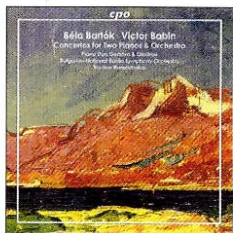


Mai 2017

FONO FORUM

KLASSIK JAZZ HIFI



Musik

★★★★

Klang

★★★

Bartók: Konzert für zwei Klaviere und Schlagzeug; **Babin:** Konzert Nr. 2 für zwei Klaviere; Klavierduo Genova & Dimitrov, Bulgarisches Nationales Runfunkorchester, Yordan Kamdzhakov (2015); cpo

Das Duo Genova & Dimitrov auf Repertoire-Schleichwegen. Ihre neue CD kombiniert Bartóks vergleichsweise selten aufgeführtes Konzert für zwei Klaviere und Schlagzeug mit der Ersteinstrumentation eines Doppelkonzerts von Victor Babin, dem männlichen Teil des Duos Vronsky & Babin, das im US-Musikleben der Kriegs- und Nachkriegsjahre eine wichtige Rolle spielte.

Das Konzert von Babin, 1957 in Cleveland unter George Szells Leitung uraufgeführt, ist ein Viersätzer mit ansprechenden Einfällen in solider traditioneller Schreibweise, der einem Hörer von heute keinerlei Probleme bereiten dürfte. Bartóks Werk ist die Orchesterfassung der bekannten Sonate für zwei Klaviere und Schlagzeug von 1938, die das Original weitgehend unverändert beibehält, ihm aber ein dezentes, allerdings viel Aufwand erforderndes Make-up verpasst.

Das international erfolgreiche Duo Genova & Dimitrov, das 1995 von Hannover aus eine weltweit erfolgreiche Karriere startete, absolviert seine Aufgaben mit gewohnter Präzision und Brillanz und wird dabei von seinen bulgarischen Landsleuten zuverlässig unterstützt. Ein Vergleich mit einer der wenigen anderen Aufzeichnungen der letzten Jahre, EMIs flott-geschmeidiger Version mit den Schwestern Labèque und dem Orchester von Birmingham unter Simon Rattle, macht vor allem im nicht verhetzten Finale deutlich, wie stark die neue Aufnahme von einem Bartók-gerecht kernigen und markanten Zugriff geprägt ist.

Klanglich scheint mir jedoch auch hier noch nicht das letzte Wort gesprochen: Die orchestralen Einwüfe kommen sehr aus dem Hintergrund und wirken nicht sonderlich transparent.

Ingo Harden